

Landeshauptstadt

Hannover

hannover-bildet-aus.de

Wir bieten ab August/September 2021 wieder zahlreiche Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten in vielen attraktiven Ausbildungsberufen an:

### DUALES STUDIUM

■ Bachelor of Arts – "Allg. Verwaltung" ■ Bachelor of Science – "Wirtschaftsinformatik"

### VERWALTUNGSBERUFE

■ Nachwuchskräfte zum\*zur Verwaltungsfachwirt\*in ■ Stadtsekretär\*in

### HANDWERKLICHE BERUFE

■ Anlagenmechaniker\*in ■ Elektroniker\*in ■ Gärtner\*in ■ Forstwirt\*in ■ Industriemechaniker\*in ■ Köchin\*Koch ■ Tischler\*in

### TECHNISCHE UND WEITERE BERUFE

■ Fachangestellte\*r für Bäderbetriebe ■ Fachangestellte\*r für Medien- und Informationsdienste ■ Fachkraft für Abwassertechnik ■ Fachkraft für Veranstaltungstechnik ■ Feuerwehrtechnischer Dienst ■ Hauswirtschafter\*in ■ Kauffrau\*mann für audiovisuelle Medien ■ Kauffrau\*mann für Büromanagement ■ Mediengestalter\*in ■ Notfallsanitäter\*in ■ Pflegefachfrau\*mann ■ Restaurationsfachfrau\*mann ■ Verkaufsfachfrau\*mann

Aktuelle und ausführliche Informationen erhalten Sie auf unseren Internetseiten unter

→ [www.hannover-bildet-aus.de](http://www.hannover-bildet-aus.de) sowie  
→ [www.karriere-stadt-hannover.de](http://www.karriere-stadt-hannover.de)



Gute Laune bei Minister und Sportlern: Rugby-Talent Tobias Bauer (von links), Boris Pistorius und Para-Badminton-Ass Marcel Adam freuen sich, dass das Land Niedersachsen mit dem Studiengang Allgemeine Verwaltung jungen Spitzenathleten deutlich verbesserte berufliche Perspektiven bieten kann.

Foto: Clemens Niehaus



## Niedersachsen schafft berufliche Karrierechancen für Spitzensportler

Paraolympischen und olympischen Athleten wird duales Studium im Landesdienst ermöglicht

Im Spitzensport wird einem nichts geschenkt. Bereits der Weg dorthin ist steinig. Eine Karriere als Spitzensportler mit der nötigen Kraft und Ausdauer voranzutreiben, gelingt nur sehr wenigen.

Dieses Problem hat das Land Niedersachsen erkannt. Spitzensportler werden bereits seit 2007 darin unterstützt, bei der Polizei in Niedersachsen eine duale Karriere einzuschlagen. Seit dem 1. August 2020 können Athleten nun ebenfalls auf eine auf ihre speziellen Bedürfnisse zugeschnittene Unterstützung vertrauen, wenn sie in der Allgemeinen Verwaltung des Landes ihre berufliche Karriere beginnen.

„Das Land ist ein attraktiver Arbeitgeber und eröffnet mit seinem Studienangebot auch jungen Spitzensportlern eine gute Perspektive“, sagt Niedersachsens Minister für Inneres und Sport, Boris Pistorius. „Wir unterstützen beim Spagat zwischen sportlicher und beruflicher Karriere und schaffen damit die Vereinbarkeit von Beruf, Sport und Familie.“

Die ersten Spitzensportler Niedersachsens, die von dieser Entscheidung profitieren, sind Marcel Adam und Tobias Bauer. Adam ist Para-Badmintonspieler beim VfL Grasdorf und gewann bei der Weltmeisterschaft 2017 Bronze sowie Silber bei der Europameisterschaft 2018. Bauer ist eines der vielversprechendsten deutschen Rugby-Talente, U18-Nationalspieler, EM-Teilnehmer und zweifacher

deutscher Nachwuchsmeister im Siebener-Rugby. Aktuell spielt er für Hannover 78.

Adam und Bauer besuchen nun mit etwa weiteren 100 Kommilitonen des Landes während des dreijährigen dualen Studiums die Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen (HSVN) in Hannover. Sie können sich berechnete Hoffnungen machen, anschließend in der niedersächsischen Landesverwaltung eine Beschäftigung zu finden.

Beide trainieren am Olympiastützpunkt (OSP) in Hannover und haben im August ein duales Studium beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport begonnen. Sie wissen aus eigener Erfahrung, wie schwer es ist, die sportliche und berufliche Karriere sowie die Familie unter einen Hut zu bekommen. Als gelernter

Steuerfachangestellter arbeitete Adam zuvor bereits in Vollzeit. „Als ich mich entschieden hatte, in den Profibereich zu wechseln, musste ich beruflich einen anderen Weg einschlagen. Allein die zeitliche Belastung wäre zu hoch gewesen“, erklärt Adam. Auch Bauer ist froh, den Weg des dualen Studiums, auf den ihn die Laufbahnberaterin am OSP aufmerksam gemacht hatte, eingeschlagen zu haben. „An der Hochschule haben wir einen festen Stundenplan, bei dem wir dank regelmäßiger Onlinemodule und Kurssystem aber ausreichend Spielraum haben. Ich kann also mein Training um das Studium herum bauen“, sagt Adam. Zudem gebe es für die Studierenden eine sehr enge Betreuung, lobt Bauer. „Die Dozentinnen und Dozenten sind wirklich sehr hilfsbe-

reit und unterstützen uns bei der Stundenplangestaltung und den Lerninhalten.“

Während der drei jeweils mehrmonatigen Praxiszeiten sammeln die Studierenden in verschiedenen Landesbehörden, aber auch bei außerbehördlichen Arbeitgebern, praktische Erfahrung und können sich hinsichtlich des beruflichen Werdegangs entsprechend frühzeitig orientieren. Adam weiß bereits jetzt, dass er später im Bereich Finanzen tätig sein und sich dort mit den Themen Inklusion und Integration beschäftigen möchte. „Als Sportler mit körperlicher Einschränkung kann ich mich gut in die Thematik einfühlen“, sagt er. Bauer hingegen weiß noch nicht, in welche Richtung es ihn zieht. „Ich will zunächst einiges ausprobieren. Um das zu finden, was mir wirklich gefällt, ist es natürlich extrem hilfreich, dass ich hier so viele Einblicke in die Arbeitswelt erhalte.“

Nach eigenen Angaben haben es die zwei Spitzensportler seit Beginn ihres dualen Studiums deutlich leichter, ihrer sportlichen Karriere die nötige Aufmerksamkeit zu widmen. Die Studierenden an der kommunalen Hochschule für Verwaltung stehen im Beamtenverhältnis auf Widerruf und erhalten vom ersten Tag an Anwärterbezüge in Höhe von rund 1300 Euro brutto im Monat.

„Bislang haben wir allen Nachwuchskräften die Übernahme in den Landesdienst angeboten“, betont Boris Pistorius.

### Info

**Studienorte für dualen Studiengang Allgemeine Verwaltung beim Niedersächsischen Ministerium für Inneres und Sport:** Kommunale Hochschule für Verwaltung in Niedersachsen in Hannover und Hochschule Osnabrück

**Zulassungsvoraussetzung:** Abitur, Fachhochschulreife oder ein als gleichwertig anerkannter Abschluss

**Regelstudienzeit:** 6 Semester bzw. 9 Trimester  
**Bewerbung:** Beim Nds. Ministerium für Inneres und Sport, circa ein Jahr vor Studienbeginn  
**Abschluss:** Bachelor of Arts

**Informationen und die Möglichkeit zur Onlinebewerbung finden sich auf:** [www.karriere.niedersachsen.de/duales-studium](http://www.karriere.niedersachsen.de/duales-studium)



Hannoversche Allgemeine HAZ  
Neue Presse NP



## Deine erste Adresse für AUSBILDUNG IN DEN MEDIEN

Die Madsack Medien Hannover GmbH & Co. KG sucht zum 01. August 2021 am Standort Hannover  
**MEDIENKAUFLER\*IN DIGITAL & PRINT (m/w/d)**

### MADSACK MEDIENGRUPPE

Die MADSACK Mediengruppe setzt auf das Zukunftspotenzial regionaler und lokaler Medien. Zur Gruppe gehören heute 15 Tageszeitungen, ca. 30 Anzeigenblätter sowie umfangreiche Angebote im Online-Bereich und für mobile Endgeräte. Erfolgreiche Beteiligungen in den Bereichen Digital, Film und Fernsehen sowie Post und Logistik runden das Portfolio ab.

### DEINE AUFGABEN

Du möchtest „irgendwas mit Medien“ machen? Dann bist du bei uns genau richtig! Von der Kundenberatung über das Marketing bis hin zum Online-Bereich lernst Du bei uns alle entscheidenden kaufmännischen Bereiche hinter den Kulissen des größten Medienhauses in Niedersachsen kennen. So entdeckst Du die Vielfalt der Medien und findest heraus, wie man Medienprodukte konzipiert, herstellt und vermarktet.

[www.madsack-medien-campus.de](http://www.madsack-medien-campus.de)

### DEIN PROFIL

- ▶ Mindestens einen guten Realschulabschluss
- ▶ Großes Interesse an Medienprodukten und aktuellen Themen
- ▶ Offene und kommunikative Persönlichkeit
- ▶ Gute mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- ▶ Fähigkeit zum strukturierten Denken und Handeln
- ▶ Anpassungsfähigkeit

### DEINE BEWERBUNG

Deine vollständigen Bewerbungsunterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, die zwei letzten Schulzeugnisse, Arbeitszeugnisse, Zertifikate) sendest du uns bitte **bis zum 31. Oktober 2020 über unser Bewerbungsportal** zu.

Bei Fragen zur Ausbildung steht dir Alina Herter vorab gern unter der Telefonnummer 0511 518-1093 zur Verfügung.

Folge uns auf:

## BEI EINER BEHÖRDE STUDIEREN? DIE REGION HANNOVER MACHT'S MÖGLICH

Sie haben den Bachelor-Abschluss in der Tasche und gerade ihre erste Stelle angetreten: Robin Behnke (24) und Amina Dachauer (34) berichten vom dualen Studium bei der Region Hannover. Dachauer hat die Fachrichtung „Verwaltungsbetriebswirtschaft“ studiert; Behnke „Allgemeine Verwaltung“.

### Warum haben Sie sich für dieses Studium entschieden?

Dachauer: Ich hatte vorher schon studiert und wollte mich umorientieren. Bei der Studienberatung habe ich vom dualen Studium bei der Region erfahren: Das war genau das, was ich gesucht hatte – nur wusste ich vorher gar nicht, dass es so etwas gibt. Ich hatte schon Familie und die klare Struktur, der feste Stundenplan, haben mir geholfen – genauso wie die Aussicht, dass man im Anschluss ziemlich sicher eine Stelle bekommt.

Behnke: Mir hat gefallen, dass man schon Geld verdient. Und ich wollte etwas mit Praxisbezug machen. Von einem Bekannten hatte ich gehört, dass es bei der Region ein gutes kollegiales Miteinander gibt – das war mir auch wichtig.

### Wie haben Sie das Studium erlebt?

Behnke: Es gab einen schönen Mix aus Studium und Praxisphasen – man wusste immer, wofür man etwas lernt. Und das Team Ausbildung hat uns super begleitet. Sie waren immer ansprechbar und haben sich gekümmert.

Dachauer: Es gab einige Bezüge zu meinem vorherigen Studium; so musste ich nicht ganz neu starten. Und ich hatte eine tolle Praxisphase beim Team Rettungsdienst und Katastrophenschutz. Ich wurde sehr nett aufgenommen, durfte mit rausfahren, den Fuhrpark sehen und Übungen miterleben.

### Was würden Sie einem Abiturienten raten, der überlegt, wohin die Reise gehen soll?

Behnke: Dass man die Verwaltung nicht abschließen sollte – sie ist total vielseitig.



Foto: Ines Schiermann

## BEWIRB DICH FÜR EIN DUALES STUDIUM BEI DER REGION HANNOVER

Duales Studium im Beamtenverhältnis – Bachelor of Arts – Allgemeine Verwaltung oder Verwaltungsbetriebswirtschaft

### VIelfalt macht bei der Region Hannover Karriere

Hier arbeiten 3.000 Beschäftigte in ganz unterschiedlichen Berufen

sowie jede Menge weitere Ausbildungsberufe

### VIELE CHANCEN:

Bei uns starten jedes Jahr rund 100 Nachwuchskräfte

### SINNSTIFTENDE ARBEIT:

Ein krisensicherer Ausbildungsplatz, bei dem du das Leben in der Region Hannover mitgestalten kannst.

[www.DeineAusbildungMitZukunft.de](http://www.DeineAusbildungMitZukunft.de)

**Bewerbungen an:** [ausbildung@region-hannover.de](mailto:ausbildung@region-hannover.de)

**Mehr Infos? Gerne!** Torsten Mehner, Telefon 0511 616 22342

**Region Hannover**

